



BEDIENUNGSANLEITUNG

für die Membran-Basisplatten

45cm x 45cm und 47cm x 57cm

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Secabo Produkts!

Damit Sie mit Ihrem Gerät reibungslos in die Produktion starten können, lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Jegliche Form der Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung bedarf der schriftlichen Genehmigung der Secabo GmbH. Änderungen und Irrtümer der technischen Daten und der Produktmerkmale vorbehalten.

Die Secabo GmbH übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die durch die Benutzung dieses Produktes entstehen.

Version 1.0 (05.01.2016)

Kurzüberblick

Secbo Membran-Basisplatten

- Zum Nachrüsten vieler alter und nahezu aller neuen Secabo Transferpressen
- Es können große Höhenunterschiede in Transferobjekten ausgeglichen werden
- Der aktuelle Anpressdruck ist immer ablesbar
- Der gleiche Anpressdruck ist immer reproduzierbar einstellbar
- Kein Kompressor erforderlich, passive Membran mit Gebläseball und Ablassventil
- Für direkte Montage oder in Verbindung mit Schnellwechsler und Slide geeignet

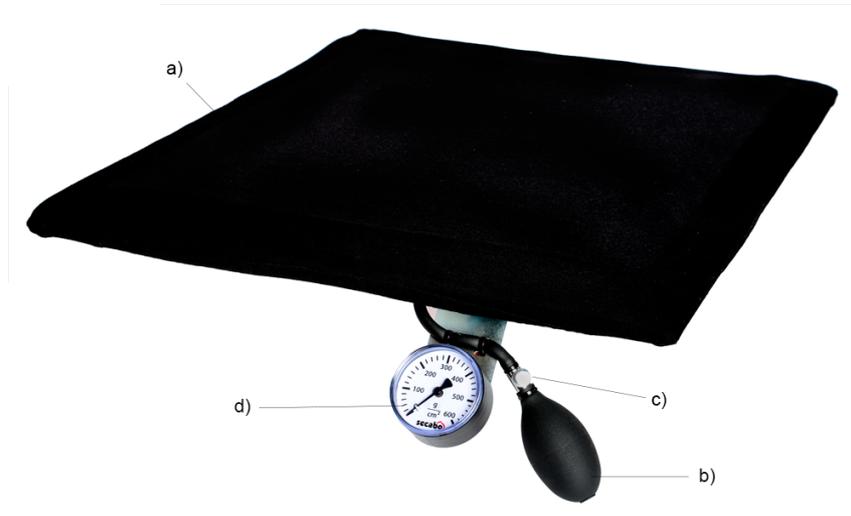
Vorsichtsmaßnahmen

Lesen Sie diese Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen bitte sorgfältig, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen!

- Fassen Sie nie mit den Händen in die Transferpresse, wenn sie an die Stromversorgung angeschlossen ist, insbesondere nicht, wenn sie eingeschaltet und aufgeheizt ist - Verbrennungsgefahr!
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse und nehmen Sie selbst keine Änderungen am Gerät vor.
- Sollte nach ausdrücklicher Aufforderung des Secabo Kundendienstes die Öffnung der Heizplatten-Abdeckung nötig sein, so wird empfohlen, dabei einen Atemschutz zu tragen und die darin befindliche Dämmwolle mit Handschuhen anzufassen. Die etwaige Entsorgung der Dämmwolle sollte nur in einem geschlossenen Beutel erfolgen.
- Achten Sie darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Metallgegenstände ins Innere der Transferpresse gelangen.
- Blasen die die Membran nicht unnötig weit auf. Die Presse muss sich auch mit aufgeblasener Membran noch mit normalem Kraftaufwand schließen lassen.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Steckdose geerdet ist. Beachten Sie, dass eine Transferpresse nur an einer Steckdose betrieben werden darf, die durch einen FI Schutzschalter abgesichert ist.
- Trennen Sie die Transferpresse vom Stromnetz, wenn Sie diese nicht benutzen.
- Betreiben Sie die Transferpresse immer außerhalb der Reichweite von Kindern und lassen Sie das eingeschaltete Gerät nie unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nur in trockenen Räumen verwendet wird.

Sollten Sie eine oder mehrere der obigen Sicherheitsvorschriften nicht erfüllen können, oder falls Sie sich nicht sicher sind, ob sie alle Punkte erfüllen, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

Gerätebeschreibung

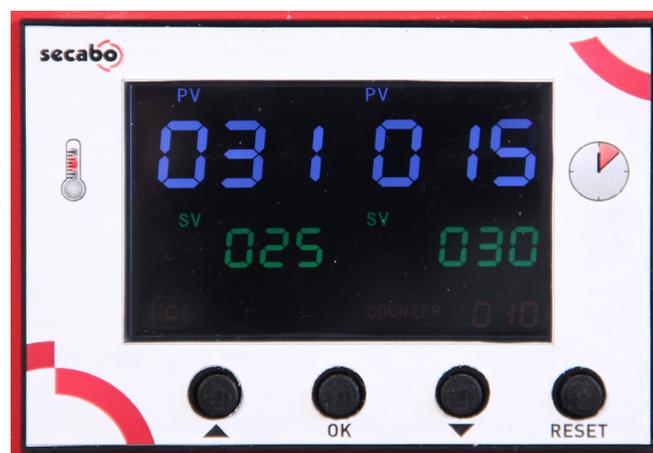


- a. Membranplatte
- b. Membranpumpe
- c. Ablass-Ventil
- d. Manometer für Druckanzeige

Inbetriebnahme

- Schrauben Sie das mitgelieferte Manometer mit den zwei entsprechenden Muttern von unten an der Unterseite der Membranplatte fest - im vorderen rechten Eck.
- Montieren Sie die Membran-Basisplatte auf eine passende Secabo Transferpresse (Schrauben liegen bei), oder auf ein entsprechendes Schnellwechselsystem oder Slide-Erweiterung.

Controller



Der zentrale Controller verfügt über Einstellmöglichkeiten für die gewünschte Temperatur (°C und °F) sowie die Pressdauer in Sekunden. Die grünen Ziffern stellen die Soll-Werte da, während die weißen Ziffern die aktuellen Ist-Werte wiedergeben. Unten rechts wird der Counter angezeigt, der die durchgeführten Pressvorgänge seit dem letzten Reset angibt.

Bedienung

- Pumpen Sie bei geöffneter Transferpresse die Membran mit dem Gebläseball soweit auf, dass die Höhe zum Ausgleich von Unebenheiten in Ihrem Transferobjekt ausreichend hoch ist. Die Membran darf nicht zu weit aufgepumpt werden. In entlastetem Zustand sollte die Wölbung der Membran in der Mitte nicht mehr als 5cm betragen.
- Nun können Sie den Anpressdruck der Transferpresse regulieren, indem Sie z.B. den Hebelweg durch Drehen der großen Handschraube an der Oberseite der Presse vergrößern oder verkleinern. Dies ist je nach Modell unterschiedlich.
- Den tatsächlichen Anpressdruck der geschlossenen Presse können Sie in g/cm² am Manometer der Membranplatte ablesen.
- Während die Presse geschlossen ist, kann der Anpressdruck durch weiteres Aufblasen der Membran, oder durch Ablassen von Luft aus der Membran über die silberne Schraube am Gebläseball, reguliert werden.

Hinweis: Je höher der eingestellte Anpressdruck, desto schneller und kraftvoller öffnet die Presse in der Regel. Halten Sie Kopf und Gliedmaßen vom Bereich des Anpresshebels und der Heizplatte entfernt, um Verletzungen zu vermeiden.

Hinweis: Bei einer zu großen Erhöhung des Anpressdrucks bei geschlossener Presse kann diese plötzlich und schwungvoll aufgehen. Verletzungsgefahr!

Wartung und Reinigung

Alle Wartungsarbeiten sollen unbedingt in ausgeschaltetem und abgekühltem Zustand der Presse durchgeführt werden. Der Stecker muss vorher aus der Steckdose gezogen werden. Führen Sie Wartungsarbeiten nur nach Rücksprache mit unserem technischen Support durch.

Die Membran-Basisplatte sollte regelmäßig mit einem weichen Tuch und einem milden Haushaltsreiniger von Kleberückständen etc. gereinigt werden. Keine Scheuerschwämme, Lösemittel oder Benzin verwenden!

Empfohlene Zeiten und Temperaturen

Diese Werte gelten nur als Richtwerte, können von Material zu Material variieren und sind unbedingt vor dem Pressen zu überprüfen.

Material	Temperatur	Druck	Pressdauer
Flockfolie	170°C - 185°C	leicht-mittel	25s
Flexfolie	160°C - 170°C	mittel-hoch	25s
Sublimations-Flex	180°C - 195°C	mittel-hoch	10s - 35s
Sublimation auf Tassen	200°C	mittel-hoch	150s - 180s
Sublimation auf Fliesen	200°C	hoch	120s - 480s (abhängig von der Dicke des Materials)
Sublimation auf Piuzzles	200°C	leicht-mittel	25s
Sublimation auf Mousepads	200°C	mittel	20s - 40s
Sublimation auf Textilien	200°C	mittel-hoch	30s - 50s
Sublimation auf Metallplatten	200°C	hoch	10s - 50s (abhängig von der Dicke des Materials)

Wichtiger Hinweis: Vor jeder Produktion sollten eigene Tests mit den jeweiligen Transfermaterialien und Trägermedien hergestellt werden. Die oben genannten Werte sowie Herstellerangaben sind jeweils nur Anhaltspunkte. Waschbeständigkeit und Verhalten beim Transfer müssen jeweils in eigenen Tests ermittelt werden.

Eine Garantie kann aus den empfohlenen Werten nicht abgeleitet werden. Es obliegt immer dem Anwender die unter seinen speziellen Bedingungen geltenden Einstellungen zu ermitteln und anzuwenden.

Hinweis für Textilveredelungen: Nach dem Pressvorgang müssen die Textilien abkühlen, bevor etwaige Trägermedien vom Transfermaterial abgezogen werden können. Erst in kaltem Zustand hat der Heißkleber im Transfermaterial seine Haftkraft entwickelt. Sollte der Kleber in kaltem Zustand nicht haften, wurde evtl. zu kalt oder zu kurz gepresst.